

Grazer Zeitung vom 4. August 1989, Stück 31, Nr. 398

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **10. Juli 1989** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Hauptschule Bärnbach** (politischer Bezirk Voitsberg)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschülerhaltungsgesetzes 1970, LGBl.Nr. 70, in der Fassung der Gesetze LGBl.Nr. 123/1972, 132/1974, 62/1976, 37/1980 und 6/1984, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Hauptschule Bärnbach** umfaßt:

1. die *Marktgemeinde Bärnbach*;
2. die *Gemeinde Gallmannsegg*;
3. von der *Gemeinde Geistthal* die Häuser Nr. 39-44 und 49 der KG. Eggartsberg und die Häuser Nr. 19, 20 und 26 der KG. Sonnleiten;
4. die *Gemeinde Kainach bei Voitsberg*;
5. von der *Stadtgemeinde Köflach* die Straßenzüge Kapellenweg, Am Satzberg, Sonnenweg, Moosweg, Badstraße, Bärnbacher Straße - die Objekte Hausnummern 10, 47 und 49 sowie Knobelbergstraße - die Objekte ab der Hausnummer 50;
6. die *Gemeinde Kohlschwarz*;
7. die *Gemeinde Piberegg* mit Ausnahme der Häuser Nr. 1-16, 37-47, 52 und 66-69 der KG. Piberegg.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 3 und 5 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Hauptschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt mit **1. September 1989** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 9. Juni 1975, verlautbart in der Grazer Zeitung - Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 142, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Der Landeshauptmann:

K r a i n e r